

Niels Bleicher

Steinzeit im Parkhaus

Moderne Archäologie
und das unsichtbare Welterbe
der Pfahlbauten

Inhalt

- 1 Wer waren die Pfahlbauer? 9**
 - Eigentlich vorgestern: Die Pfahlbauten in der Weltgeschichte 10
 - Die Entdeckung der Pfahlbauten 11
 - Erste Kelten? 15
 - Bürgerliche Projektionsfläche 16
 - Von Syrien zum Röschtigraben: Wie Ackerbau und Viehzucht in die Schweiz kamen 18
 - Dunkle Jahrhunderte? Das späte 4. Jahrtausend v. Chr. 22

- 2 Leben im Pfahlbau 27**
 - Abgehoben oder ebenerdig – der berühmte Pfahlbaustreit 27
 - Bretterwand und Schindeldach: Steinzeitliche Architektur 30
 - Fern von Komfort und Romantik: Der Pfahlbau von innen 36
 - Ordnung in die Punktwolke bringen – die Pfahlfeldanalyse 39
 - Steinzeitliche Raum- und Verkehrsplanung: Fortbewegung im Pfahlbaudorf 42
 - Ein Haus fürs Leben? 44
 - Platzbedarf damals und heute 46

- 3 Steinzeitliche Tracht – wie die Pfahlbauer aussahen 51**
 - Schick mit Pelz und Hut – die Kleidung der Pfahlbauer 51
 - Jungsteinzeitliche Nähstube 54
 - So funktional wie nötig, so schön wie möglich 57
 - Auf der Suche nach dem Wollschaf 61
 - Zurück zum Bärenfell 62

- 4 Steinzeit-Hightech und Handwerk 65**
 - Ein voller Werkzeugkasten 65
 - Meisterstück der Holzbearbeitung 68
 - Der Ursprung des Schweizer Sackmessers 71
 - Feuer und Flamme in der Steinzeit: Vorgeschichtliche Feuerzeuge 72
 - Das hält: Steinzeitliche Kleber 74
 - Ergonomie und Bionik in der Steinzeit 75
 - Der verlorene Rekord – Zürichs steinzeitliche Räder 77
 - Steinzeitlicher Urahn der Maschine – Pfeil und Bogen 80
 - Kinderbögen und Jagdbögen 82
 - Tradition oder Evolution? Wer Bären tötet, hat recht 83
 - Kupfer und der Mythos des ewigen Fortschritts 85
 - Kupfer, Jade und Kopien 88

- 5 Die Pfahlbau-Kollektivgesellschaft – Wirtschaften in der Steinzeit 93**
 - Überleben in steinzeitlicher Landschaft 94
 - Zürich – ein wirtschaftsfreundlicher Standort? 95
 - Pioniere und Vitamine 98
 - Futter für das Vieh 99
 - Holz für die Hütte 101
 - Ackerbau mit allen Mitteln 102
 - Haselnüsse und Risikobewusstsein – das steinzeitliche Anlagemodell 105
 - Hirten, Herden, Hundebraten 106
 - Blut und Erdbeerjoghurt? 109
 - Hirsch am Spiess und Frosch im Topf 110
 - Mit Netz, Angel und Harpune – Fischfang der Steinzeit 112
 - Wann kam die Maus ins Haus? Lagerhaltung und Schädlinge 114
 - Mühlen, Brei und Brot 115

Menü à la Pfahlbau	117
Genuss in der Steinzeit?	119
Jahreszeiten im Pfahlbaudorf	121
Die Bilanz der Pfahlbau KIG	124
6 Gesellschaft: Wer, wo, wie und mit wem?	131
«Mit denen haben wir nichts zu tun!»	
Sozialer Raum und Rang	131
Nicht für alle gedacht: Statussymbole	135
Angeberei und Schönheitswahn	137
Wer wohnt und isst zusammen?	138
Lernen und Spielen in der Steinzeit: Kinder im Pfahlbau	139
Isoliert oder vernetzt? Migration in der Steinzeit	140
Fernkontakte und Tauschnetze der Steinreichen	142
Knochen ohne Gräber	146
Bewaffnete Konflikte	150
Woran glaubten die Pfahlbauer?	151
7 Kernige Naturburschen oder «armi Sieche»?	
Gesundheit in der Steinzeit.	155
Der Anfang der Zivilisationskrankheiten	155
Heilkunde im Pfahlbau	157
8 Wie es nach dem 4. Jahrtausend v. Chr.	
weiterging	161
Europaweiter Umbruch	161
Jahrhunderte ohne Pfahlbauten am Ende der Steinzeit	163
Metall setzt sich durch	163
Früh- und Mittelbronzezeit rings um den Zürichsee	165
Das Ende der Pfahlbauten und der vorgeschichtlichen	
Welt	166
9 Und die Moral aus der Kultur(ge)schicht	171
10 Anhänge	175
1) Warum graben Archäologen nicht alles aus?	175
2) Wieso bleibt unter Wasser so viel erhalten?	176
3) Warum darf nicht jeder graben?	177
4) Finden Archäologen auch Gold?	178
5) Woher weiss man, wie alt das alles ist?	179
6) Was ist so interessant an kaputten Töpfen?	181
Abbildungsnachweis	183
Dank	186